

eka
kunsthalle
trier

**Katharina
Sieverding**

**Alfred
Hrdlicka**

**20.07.
–25.08.
2024**

Stauffenberg

**Auseinandersetzungen
mit dem Attentat
vom 20. Juli 1944**

www.kunsthalle-trier.de

Unter der Schirmherrschaft
der rheinland-pfälzischen
Ministerpräsidentin
Malu Dreyer

Ausstellung
20. Juli – 25. August 2024

Eröffnung
20. Juli 2024, 18.30 Uhr

Katharina Sieverding
Alfred Hrdlicka
Stauffenberg
Auseinandersetzungen mit den
Ereignissen vom 20. Juli 1944

Erstmals wird der *Stauffenberg-Block I-XVI 1969* (2024) von Katharina Sieverding (*1941), der international renommierten deutschen Künstlerin, mit dem Radierzyklus *Wie ein Totentanz – Die Ereignisse vom 20. Juli 1944* (1974) des österreichischen Künstlers Alfred Hrdlicka (1928-2009) gezeigt. Die Konfrontation aus Anlass des 80. Jahrestages des Attentats von Claus Schenk Graf von Stauffenberg auf Hitler wird begleitet durch das Fach Kunstgeschichte der Universität Trier und gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Kooperationspartner
und Förderer



Europäische Kunstakademie e.V.
Kunsthalle Trier
Aachener Straße 63, 54294 Trier

Öffnungszeiten:
Di–Fr 11–18 Uhr
Sa–So 11–17 Uhr

Eintrittspreise:
4 €, 2 € ermäßigt
Unter 18 Jahre frei
DiMiDo Kultursemesterticket

Förderer



Katharina Sieverding, *Stauffenberg-Block XIV 1969*, © Katharina Sieverding, VG Bild-Kunst, Foto © Klaus Mettig, VG Bild-Kunst

Alfred Hrdlicka, *Wie ein Totentanz – Die Ereignisse vom 20. Juli 1944*, Blatt XL, 1974
Foto © Andreas Thull, Universität Trier